

---

Subject: Frage an die Experten Minox, Pyri und Topisches FIN

Posted by [DB1981](#) on Fri, 10 Mar 2023 09:17:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Ausgangslage:

Seit 1,5 Monaten Anwendung einmal abends:

1 ml 5% Pyrilutamide 70 Alk/30 PG circa 30 Minuten

vor

0,5 mg FIN topisch in 1 ml Minox 5%

Irgendwie ist das mittlerweile ein bisschen viel für meine Kopfhaut, habe zwar keine sichtbare Reizung oder übermäßiges Jucken, aber es trocknet die Kopfhaut meines Erachtens stark aus. Habe durch das Minox schon immer Schuppen, das merke ich besonders, wenn ich die rauskämmen, dann kommt da einiges. Als ich eine Glatze rasiert hatte, war das beim Minox mit FIN topisch nicht so krass. Ich vermute die Flüssigkeit klebt trotz Pipette auch um und an den Haaren, so dass es auch großer Schuppen sind. Glaube nicht unbedingt, dass das alles Kopfhaut ist!

Verwende schon KET (1mal pro Woche) und jetzt auch wieder Criniton (1-2 mal pro Woche) und möchte wegen der Penetration auch beim Minox flüssig bleiben auch wegen der Vehikelfunktion fürs FIN.

Beobachtet ihr das bei Minox auch?

Seht ihr das mit den Schuppen kritisch im Hinblick auf verstärkten Haarausfall bzw. auch eine angedachte HT im Dezember?

Meines Erachtens ist der Status seit 3 Jahren relativ stabil, trotz natürlich auch Shedding.

Überlege jetzt Pyri absetzen oder als Pulver mit ins Minox und feuchtigkeitsspendendes Shampoo bzw. abens Olivenöl in die Haare!?

Einfach nervig, da macht man schon was und immer ist eine andere Kacke!

Danke euch!

---